

Leitbild und Vorstellung der städtischen Kindertagesstätten





INHALT

01 | LEITBILD

Kinder

Eltern und Familien

Mitarbeitende

Leitung

Träger

Zukunft

Seite 2

Seite 3

Seite 4

Seite 5

Seite 6

Seite 7

Seite 7

02 | KINDERTAGESSTÄTTEN

Alt-Tarforst

Deutsch-Französische Kita

Estricher Weg

Feyen

Im Freschfeld

Trimmelter Hof

Seite 8

Seite 09

Seite 11

Seite 13

Seite 15

Seite 17

Seite 19

IMPRESSUM

Seite 23

LEITBILD DER STÄDTISCHEN KINDERTAGESSTÄTTEN

Wir sind die sechs Kindertagesstätten in der Trägerschaft der Stadt Trier.

Wir sichern den uns anvertrauten Kindern, unabhängig von Herkunft, Geschlecht und sozialem Status, Lern- und Entwicklungschancen zu.

In Zusammenarbeit mit anderen Institutionen sind wir eine wichtige Anlaufstelle für Familien und Teil der Infrastruktur des jeweiligen Sozialraums.

Wir nehmen den gesetzlichen Auftrag zur familienergänzenden Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern wahr und übernehmen die damit verbundene Verantwortung.

Die städtischen Kindertagesstätten sind für die uns anvertrauten Kinder Orte der Kommunikation und Interaktion. Wir ermöglichen schon heute und auch in der Zukunft das Lernen in sozialen Zusammenhängen.

Wir vermitteln ein gesellschaftliches und demokratisches Zusammenleben auf Grundlage des Inklusionsgedankens, das durch Respekt und Vielfalt geprägt wird.



Mit diesem Leitbild möchten wir unseren Beitrag dazu leisten, auch kommende Generationen für die Herausforderungen der Zukunft zu stärken und das demokratische Handeln und Denken zu fördern.

Die Anerkennung und Wertschätzung von Vielfalt und die Förderung der Gemeinschaft stehen dabei an vorderster Stelle.

KINDER

Zu unserer Grundhaltung gehört die Anerkennung der Besonderheiten eines jeden Kindes. Seine individuellen Voraussetzungen, Bedürfnisse und Fähigkeiten werden berücksichtigt, in die Planung und das alltägliche Tun einbezogen.

Wir legen großen Wert darauf, dass sich alle pädagogischen Fachkräfte an den individuellen Stärken und Ressourcen eines jeden Kindes orientieren.

Wir sehen Kinder als aktiv Lernende, die sich durch spielerisches Tun und lebhaftes Spiel bilden.

Im Rahmen der Gesundheitsförderung und der zunehmend längeren Betreuungszeit der Kinder in der Kita gewinnen die Themen Ernährungsbildung, Bewegung und Entspannung zunehmend an Bedeutung.

Das aktive Auseinandersetzen mit Natur und Umwelt ist gerade im städtischen Raum von großer Bedeutung und Bestandteil unserer Tagesgestaltung.

Über den Schutz und die Fürsorge durch Erwachsene hinaus, sehen wir Kinder als Gestalter ihrer eigenen Entwicklung und Träger eigener Rechte. Neben den Schutzrechten, wie dem Recht auf gewaltfreie Erziehung, werden insbesondere die Entwicklungs- und Partizipationsrechte von Kindern im Alltag beachtet und umgesetzt.

Zudem erlebt sich jedes Kind als ein Teil der Gruppe und lernt sich mit seiner Persönlichkeit in diese einzubringen und Regelungen sowie Grenzen im Einklang der Gemeinschaft zu beachten.

Somit verstehen wir unsere Kitas als Orte, an denen Kinder Beteiligung, Respekt, Toleranz und demokratisches Bewusstsein erfahren und durch Mitsprache in ihrem Leben verankern können.



ELTERN UND FAMILIEN

Wir leben eine kooperative Zusammenarbeit und einen von Vertrauen und Offenheit geprägten Umgang mit den Familien der betreuten Kinder.

Information und Beratung in unserem Wirkungsbereich sowie eine wertschätzende Beteiligung von Eltern und Erziehungsberechtigten bilden die Grundlagen dieser Zusammenarbeit.

In unseren Kindertagesstätten ist jede Familie willkommen.

Für Eltern sind unsere pädagogischen Fachkräfte kompetente und professionelle Ansprechpersonen in Bildungs- und Erziehungsfragen.

Bei Bedarf und nach Abstimmung mit den Eltern vermitteln sie weitergehende Beratungsangebote.

Im Sinne der gemeinsamen Verantwortung zum Wohl der Kinder, ist das Miteinander in unserer Erziehungs- und Bildungspartnerschaft geprägt von einem respektvollen, wertschätzenden Umgang und einer verlässlichen Kommunikation auf Augenhöhe sowie einer transparenten Darstellung der pädagogischen Arbeit.

Wir unterstützen und fördern die Arbeit der Eltern- und Familienräte und die Beteiligung der Eltern im Alltag. Darüber hinaus sind Eltern, Erziehungsberechtigte und Familien in jeder Kindertagesstätte eingeladen, sich mit ihren Kompetenzen einzubringen.



MITARBEITENDE

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind für die tägliche Arbeit in unseren Kitas bedeutsam. Sie bringen ihre beruflichen und persönlichen Fähigkeiten in die Arbeit ein. Ihre fachlichen Kompetenzen schulen sie zielgerichtet und nutzen dazu Qualifizierungsmaßnahmen. Der Träger unterstützt sie hierbei in vielfältiger Form.

Uns ist es wichtig, dass unsere pädagogischen Fachkräfte gegenüber den Kindern als Dialogpartner und Impulsegeber handeln und für sie eine anregende Lern- und Erfahrungswelt gestalten. Dabei orientieren sie sich an der Lebenswelt und den Bedarfen der Kinder und Familien.

Wir suchen gezielt nach qualifizierten Fachkräften, die sich mit Begeisterung für Kinder engagieren, deren Entwicklung begleiten, fördern und sich für eine hohe Qualität in der Kindertagesbetreuung einsetzen.

Wir gestalten und reflektieren unsere Arbeit in gegenseitiger Solidarität, Offenheit und Wertschätzung von Gemeinsamkeiten und Unterschieden.

Eine loyale und verlässliche Zusammenarbeit zwischen Träger, Leitung, Mitarbeitenden sowie innerhalb der Teams ist unser Anspruch.

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter leben eine prinzipielle Offenheit für und Wertschätzung von Vielfalt.



LEITUNG

Die Leitungskräfte schaffen in den Kitas durch transparentes und klares Leitungshandeln ein von Vertrauen und Wertschätzung geprägtes Arbeitsklima.

Sie binden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in die für sie relevanten Veränderungsprozesse mit ein. Sie sind gemeinsam mit dem Träger dafür verantwortlich, dass alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Motivation, Eigeninitiative und Engagement zeigen und verinnerlichen können.

Im Sinne des „lebenslangen Lernens“ und der Kindertagesstätte als „lernende Organisation“ vertiefen und stärken sie durch regelmäßige Fort- und Weiterbildung ihre fachlichen Qualifikationen und Kompetenzen.

Sie befassen sich mit pädagogischen Themen und stehen aktuellen Bildungsthemen aufgeschlossen

gegenüber. Zudem nutzen sie Netzwerke und Verbindungen zum Gemeinwesen.

Leiten bedeutet für uns, offen zu kommunizieren, eigenverantwortlich Gestaltungs- und Entscheidungsfreiräume zu nutzen, zuverlässig zu handeln und im Einvernehmen mit dem Träger zu entscheiden.

Leitungen engagieren sich für bestmögliche Lern- und Bildungschancen aller Kinder.

Sie stehen für eine interkulturelle Offenheit und leben das Leitbild im täglichen Handeln vor.

Sie übernehmen Verantwortung und erfüllen ihre Vorbildfunktion gegenüber den Mitarbeitenden.

Sie vertreten die jeweilige Kindertagesstätte im Sinne des Trägers in der Öffentlichkeit.



TRÄGER

Der Träger strebt eine dauerhaft hohe Qualität an und entwickelt in diesem Sinne seine Strukturen kontinuierlich weiter. Er schafft Rahmenbedingungen um aktive Bildungs-, Betreuungs- und Erziehungsprozesse in den Kitas zu ermöglichen.

Der Träger verpflichtet sich dazu, die Bedingungen dafür zu gewährleisten, dass die pädagogischen Fachkräfte jedes Kind individuell unterstützen und fördern können und kein Kind aufgrund seiner Herkunft, Familiensprache, Beeinträchtigung oder anderer Differenzen zu benachteiligen.

Er stellt sich dadurch besonders der Herausforderung die strukturellen Gegebenheiten und zukünftige Planungsaspekte anzupassen und zu sichern.

Neben der pädagogischen Qualität in unseren Einrichtungen steht er als Bauträger auch für gute räumliche Bedingungen in den einzelnen Häusern und stellt hierzu im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten die benötigten Mittel bereit.



ZUKUNFT

Wir sind uns sicher, dass sich unsere Kitas auch zukünftig weiterentwickeln werden, um den veränderten Lebensumständen unserer Familien zu entsprechen.

Unser gemeinsames Ziel ist es, neben einem quantitativen Ausbau immer auch die qualitative Weiterentwicklung voranzutreiben.

Dann können unsere pädagogischen Fachkräfte eine zukunftsorientierte Pädagogik im Sinne der Partizipation und Demokratie und zum Wohl der Kinder gestalten.

Auch in der Zukunft werden unsere Kitas wichtige Orte der Kommunikation und Interaktion für Kinder, Familien und jeweiligen Sozialraum sein.

KAPITEL 02 | KINDERTAGESSTÄTTEN





KINDERTAGESSTÄTTE ALT-TARFORST



Die Kindertagesstätte Alt-Tarforst ist in zwei Gebäuden untergebracht. Sie liegen ca. 200m voneinander entfernt im alten Ortsteil von Tarforst. Im Standort Schombert sind zwei Gruppen und im Standort Alter Garten vier Gruppen eingerichtet.

Gemeinsame Aktivitäten z.B. der angehenden Schulkinder finden standortübergreifend statt. Ein Teil der Plätze wird für Mitarbeitende und Studierende der Hochschulen vorgehalten.

Die naturnahe Lage wird zu vielfältigen Angeboten genutzt. Innerhalb der Häuser betreut das pädagogische Team die Kinder in familiärer Atmosphäre gruppenorientiert. Die Erzieherinnen und Erzieher sind feste Bezugspersonen für die Kinder.

Leitgedanken

Jedes Kind wird in seiner Einzigkeit wahrgenommen und das pädagogische Handeln danach ausgerichtet.

„Kinder sind aktiv Lernende, die im Kita-Alltag mitentscheiden und mithandeln.“

Kinder erleben eine verlässliche Gruppengemeinschaft und werden beim Aufbau sozialer Beziehungen unterstützt. Eltern sind wesentliche Partner, eine wertschätzende Kooperation und Beteiligung bildet eine Grundlage der Zusammenarbeit.

Leitung und Ansprechpartnerin:

Helena Dimmer

Kindertagesstätte Alt-Tarforst
Zum Schombert 29
Im Alten Garten 22
54296 Trier

Telefon 0651 20066100
helena.dimmer@trier.de

Öffnungszeiten:

Standort Alter Garten Mo - Fr: 7.00 - 17.00 Uhr

Standort Schombert Mo - Fr: 7.00 - 16.00 Uhr

Platzangebot:

Standort Alter Garten

Anzahl der Gruppen: 4
Betreuungsplätze: 71

Alter der zu betreuenden Kinder: 1-6

Standort Schombert

Anzahl der Gruppen: 2
Betreuungsplätze: 40

Alter der zu betreuenden Kinder: 2-6

Pädagogisches Konzept

- gruppenorientiertes Konzept mit festen Bezugspersonen für das Kind
- Nestbereich für Kinder im Alter von 1-3 Jahren
- angelehnt an den Situationsansatz

Besonderheiten

Die Bildungsbereiche Naturerfahrung, Forschen und Entdecken ist ein zentraler Schwerpunkt in unserer Konzeption:

„Neugier wecken - forschend deine Welt entdecken“

Dabei ist es uns wichtig, dass die Kinder auf der Suche nach einer Antwort begleitet werden. Wir regen die Kinder an, mit Materialien und Gegenständen zu experimentieren. Im Außengelände sind vielfältige Erfahrungen mit der Natur möglich. Zudem organisieren wir Aktivitäten, die das Naturerleben der Kinder, ihr Verständnis für Zusammenhänge und ihr Umweltbewusstsein unterstützen.

Verpflegung

Wir bieten den Kindern täglich ein gesundes Frühstück, sowie ein frisch gekochtes, gesundes und kindgerechtes Mittagessen. Beim Einkauf der verwendeten Lebensmittel spielen Nachhaltigkeit, Regionalität und ökologische Erzeugung eine entscheidende Rolle.

Bewegung

Jeder Standort hat ein eigenes Außengelände, das mit vielen verschiedenen Kletter- und Spielmöglichkeiten zum Toben und Entdecken einlädt. Die naturnahe Lage wird zu Spaziergängen genutzt.

Ein großer Turn- und Bewegungsraum im Standort Alter Garten steht allen Kindern zur Verfügung.





DEUTSCH-FRANZÖSISCHE KINDERTAGESSTÄTTE

Die Deutsch-Französische Kindertagesstätte ist ein Lebens- und Lernort, in dem die Kinder viele Stunden des Tages verbringen. Hier begegnen sich Kinder und Erwachsene unterschiedlicher Herkunft, Nationalität, Kultur und Religion.

Offenheit und Respekt sind die Grundlagen für ein bereicherndes Miteinander, bei dem sich die Kinder in ihrer eigenen Identität angenommen und eingebunden fühlen. Die Vielfalt der Kulturen begleitet eine interkulturelle Fachkraft.

Leitgedanken

**„Erzähle mir und ich werde vergessen.
Zeige mir und ich werde mich erinnern.
Lass es mich tun und ich werde verstehen.“**

Kinder wollen Erfahrungen aus eigener Initiative machen. Sie suchen nach Ursachen und Zusammenhängen, angetrieben durch ihren Entdeckerdrang und ihre Neugierde, um so die Welt für sich selbst strukturieren und verstehen zu können.



**Deutsch-
Französische
Kita** *der Stadt Trier*

Leitung und Ansprechpartnerin:

Dagmar Dénes

Deutsch-Französische Kindertagesstätte
Simone-Veil-Straße 9
54296 Trier

Telefon 0651 141732
dagmar.denes@trier.de

Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 7.00 - 17.00 Uhr

Platzangebot:

Anzahl der Gruppen: 3
Betreuungsplätze: 75
Alter der zu betreuenden Kinder: 2-6

Pädagogisches Konzept

- gruppenorientiertes Konzept mit gruppen- und altersübergreifenden Aktivitäten
- angelehnt an den Situationsansatz

Besonderheiten

Sprache ist der Schlüssel zur Welt und deshalb ein Schwerpunkt unserer Kita. Neben der deutschen Sprache haben Kinder bei uns die Möglichkeit, Französisch durch muttersprachliche Fachkräfte in vertrauten Alltagssituationen zu hören.

Auch französische Spiele und Lieder helfen, die Sprache mit Freude zu erleben. Ziel ist nicht der Spracherwerb, sondern der zwanglose Kontakt mit der französischen Sprache.

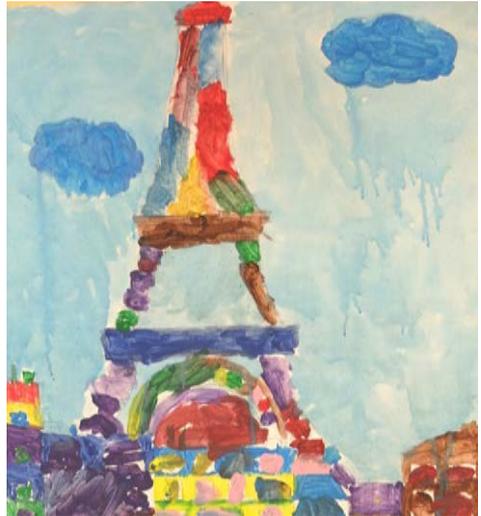
Interkulturelles Lernen zieht sich wie ein roter Faden durch unsere pädagogische Arbeit. Alle Kinder bringen ihre Familiensprache, Kultur und Tradition mit. Wir lernen uns kennen und verstehen und entdecken viele Gemeinsamkeiten, aber auch Unterschiede, die unser Zusammensein bereichern.

Verpflegung

Wir bieten den Kindern täglich ein gesundes Frühstück, sowie ein frisch gekochtes, gesundes und kindgerechtes Mittagessen nach den Verpflegungsstandards der DGE. Beim Einkauf der verwendeten Lebensmittel spielen Nachhaltigkeit, Regionalität und ökologische Erzeugung eine entscheidende Rolle.

Bewegung

Unser naturnahes Außengelände bietet den Kindern vielseitige Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten z.B. Hügel mit Rutschbahn, Sandkasten, Vogelneuschaukel, Forscherecke. Außerdem befindet sich hier ein Hochbeet, das die Kinder gemeinsam mit Erzieherinnen und Erziehern sowie Küchenmitarbeitern pflegen und bewirtschaften.





KINDERTAGESSTÄTTE ESTRICHER

Die Kita Estricher Weg wird von Kindern ab dem 1. Lebensjahr bis zur Einschulung besucht. Insgesamt fünf Gruppen verteilen sich auf zwei Altersbereiche: Nest- und Kindergartenbereich.

Zur Umsetzung unseres teiloffenen Konzeptes nutzen wir Stammgruppen mit verschiedenen Funktionsschwerpunkten.

Wir verbinden den Ansatz der offenen Arbeit mit den stabilitätsgebenden Stammgruppen. Diese befähigen die Kinder nach ihren individuellen Bedürfnissen und Interessen die Bildungsräume frei zu wählen.

Leitgedanken

„Im Mittelpunkt unserer täglichen Arbeit steht das wahrnehmende, lernende und forschende Kind, dem wir als Begleiter, Vorbild und Anleiter unterstützend zur Seite stehen.“

Wir verstehen uns als Bildungsbegleiter und das Kind als „Selbstgestalter“ seiner Entwicklung, um sich so auf vielfältige Weise zu einer einmaligen Persönlichkeit zu entwickeln.



„Offene Arbeit setzt offene Haltung voraus.“

Leitung und Ansprechpartner:

Sven Dickel
Kindertagesstätte Estricher Weg
Estricher Weg 13
54294 Trier

Telefon 0651 9918980
sven.dickel@trier.de

Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 7.00 - 17.00 Uhr

Platzangebot:

Anzahl der Gruppen: 5
Betreuungsplätze: 105
Alter der zu betreuenden Kinder: 1-6

Pädagogisches Konzept

- offenes Konzept unter Beibehaltung der Stammgruppen
- Nestbereich für Kinder im Alter von 1-3 Jahren
- angelehnt an den Situationsansatz

Besonderheiten

Das offene Konzept wird durch ein gezieltes pädagogisches Raumkonzept unterstützt. Stammgruppen geben die Gruppenstruktur vor. Alle Kinder, Erzieherinnen und Erzieher sind einer Stammgruppe zugeordnet und starten den Morgen gemeinsam. Danach können die Kinder verschiedene Bildungsräume und -bereiche aufsuchen. Diese Bereiche werden demokratisch und in Absprache mit den Kindern eingerichtet und richten sich immer wieder neu an ihren Interessen aus.

Verpflegung

Wir bieten den Kindern täglich ein reichhaltiges Frühstück, ein warmes Mittagessen sowie einen gesunden Nachmittagsnack. Die ,Wünsche der Kinder werden bei den Mahlzeiten berücksichtigt und die Selbstständigkeit gefördert. Beim Einkauf der verwendeten Lebensmittel spielen Nachhaltigkeit, Regionalität und ökologische Erzeugung eine entscheidende Rolle.

Bewegung

Unsere Kita bietet den Kindern die Möglichkeit sich „frei“ im Haus bewegen können. So werden Bewegungsräume größer, sie sind nicht mehr nur auf die Gruppenräume beschränkt, sondern um die Verbindungsflure, den Bewegungsraum, Funktionsräume und dem Außengelände erweitert. Zudem bieten wir zielgerichtete Bewegungsangebote an, um die Förderung jedes Kindes bzw. jeder Altersklasse zu unterstützen.





KINDERTAGESSTÄTTE FEYEN

Die Kita Feyen ist eine kleine familienorientierte Kita. Die individuell gestalteten Gruppenräume sind in einem Wohnhaus integriert, was den Charakter eines familiären Umfeldes unterstützt. In diesem Umfeld ist jedes Kind mit seiner Familie in ihrer jeweiligen Lebenssituation willkommen.

Die Gestaltung unseres pädagogischen Alltags orientiert sich vorwiegend an den Bedürfnissen, Themen und der Lebenswelt der Kinder und stellt diese in den Mittelpunkt. In offener und vertrauensvoller Atmosphäre wird die Entwicklung von sozialen Beziehungen und ganzheitlichen Bildungsprozessen unterstützt.

Leitgedanke

**„Hand in Hand mit Herz und Verstand,
vom ich zum wir,
gemeinsam leben wir hier.“**

Unsere kleine, familiäre Kita macht es besonders möglich, jedes Kind in seinen Entwicklungsbedürfnissen und seiner Lebenserfahrung wahrzunehmen und es auf seinem Weg zu sich selbst und zur Gemeinschaft zu unterstützen und zu begleiten.



Leitung und Ansprechpartnerin:

Ann-Kathrin Krein
Kindertagesstätte Feyen
Peter-Scholzen-Straße 35
54296 Trier

Telefon 0651 9930160
ann-kathrin.krein@trier.de

Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 7.30 - 16.30 Uhr

Platzangebot:

Anzahl der Gruppen: 2
Betreuungsplätze: 30

Pädagogisches Konzept

- teiloffenes Konzept mit gruppen- und altersübergreifenden Aktivitäten
- angelehnt an den Situationsansatz

Besonderheiten

In unserer familienorientierten Einrichtung ist es unser Anliegen, dass die Familien sich bei uns wohlfühlen. Unsere Kita bietet sich als Ort der Begegnung an, um einander kennen zu lernen und Kontakte zu knüpfen. .

Verpflegung

Wir bieten den Kindern täglich ein gesundes Frühstück an. Bei der Herstellung des Frühstücks beziehen wir die Kinder mit ein. Beim Einkauf der verwendeten Lebensmittel spielen Nachhaltigkeit, Regionalität und ökologische Erzeugung eine entscheidende Rolle. Das frisch gekochte Mittagessen bekommen wir aus der städtischen Kita Estricher weg geliefert.

Bewegung

Unsere naturnahe Lage ermöglicht uns regelmäßige Ausflüge in Wald, Natur und im Wohngebiet. Unweit der Kita befindet sich unser Außengelände mit altem Baumbestand, welches auf zwei Ebenen zu phantasiereichem Spiel anregt und weitere Lernfelder und Spielmöglichkeiten bietet.





KINDERTAGESSTÄTTE IM FRESCHFELD

In der Kita Im Freschfeld wird nach dem teiloffenen Konzept gearbeitet und gelebt. Unser Verständnis der teiloffenen Arbeit ist es, Kinder unabhängig ihrer Entwicklung oder Herkunft, mit all ihren Interessen, Bedürfnissen sowie Ressourcen wahrzunehmen und gemeinsam mit ihnen den Alltag in der Kita zu entdecken und zu gestalten.

Die Umsetzung der Bildungsarbeit erfolgt in Nest- und Kindergartengruppen, welche als Funktionsräume die Schwerpunkte Forschen und Experimentieren, Bauen und Konstruieren, Natur und Bewegung, Körper und Ernährung, Rollenspiel und künstlerisches Gestalten zugeordnet haben.

Diese Schwerpunkte werden im Alltag, orientiert an den Interessen und Bedürfnissen der Kinder, in den pädagogischen Alltag integriert.

Leitgedanken

„Wenn man genügend spielt, solange man klein ist, trägt man Schätze mit sich herum, aus denen man später sein ganzes Leben lang schöpfen kann.“

- Astrid Lindgren



**Kita
im Freschfeld**
Städtische Kindertagesstätte

Leitung und Ansprechpartner:

Thomas Winkel
Kindertagesstätte Im Freschfeld
Von-Babenberg-Straße 26
54296 Trier

Telefon 0651 99528724
thomas.winkel@trier.de

Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 7.00 - 17.00 Uhr

Platzangebot:

Anzahl der Gruppen: 7
Betreuungsplätze: 133
Alter der zu betreuenden Kinder: 1-6

Pädagogisches Konzept

- teiloffenes Konzept unter Beibehaltung von Stammgruppen
- Nestgruppe für Kinder von 1-3 Jahren
- Kindergartengruppen für Kinder von 2-6 Jahren
- Die Gruppenräume sind nach Bildungs- und Lernschwerpunkten eingerichtet
- angelehnt an den Situationsansatz

Besonderheiten

Das Konzept der Kita orientiert sich an der teil-offenen Arbeit mit einem festen Wochenplan um den Bedürfnissen der Kinder zu begegnen und ihnen Orientierung im Alltag zu bieten. Es bestehen feste Kooperationen mit Vereinen des Stadtteils.

Verpflegung

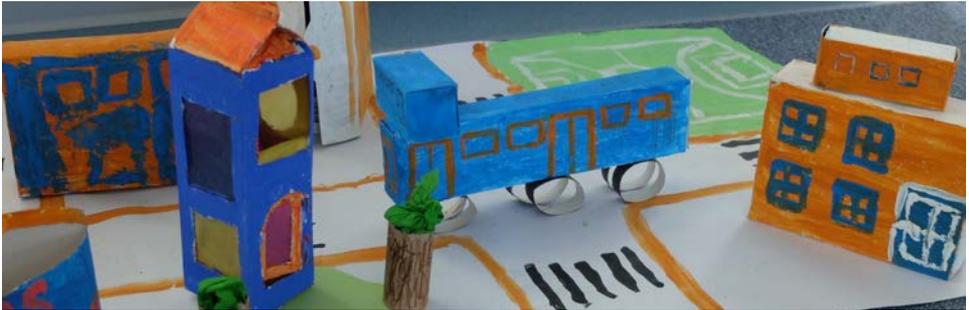
Wir bieten den Kindern täglich ein vielseitiges Frühstück, ein frisch gekochtes, gesundes und kindgerechtes Mittagessen sowie einen abwechslungsreichen Nachmittagssnack an. Beim Einkaufen der verwendeten Lebensmittel spielen Nachhaltigkeit, Regionalität und ökologische Erzeugung eine entscheidende Rolle.

Bewegung

In unserem großen, naturnahen Außengelände und unserem Turn- und Bewegungsraum bieten wir den Kindern vielfältige Bewegungsmöglichkeiten.

Zudem nutzen wir die Lage der Einrichtung zu regelmäßigen Spaziergängen und Ausflügen in die nähere Umgebung.





KINDERTAGESSTÄTTE TRIMMELTER HOF

Die Kindertagesstätte Trimmelter Hof bietet den Kindern vielfältige Entwicklungschancen im Rahmen eines offenen Konzeptes. Ausgehend von ihren Stammgruppen, dem „sicheren Hafen“, können sie die Kita als begeisternden Lernort erobern.

Die Kinder können im Alltag frei wählen zwischen dem Spiel in nach Schwerpunkten gestalteten Funktionsbereichen, wie z.B. Rollenspiel, kreatives Gestalten, sowie Bauen und Konstruieren und wechselnden pädagogischen Angebote in den Bereichen Bewegung, Naturwissenschaften und Musik.

Leitgedanken

Wir erkennen die Besonderheiten eines jeden Kindes an.
Wir sehen Kinder als Gestalter ihrer eigenen Entwicklung.
Wir beteiligen Kinder von Anfang an und vermitteln ihnen so demokratisches Bewusstsein.

**„Unsere Kita ist ein Ort der Vielfalt,
in der jede Familie willkommen ist.“**

Elternbeteiligung ist in der Konzeption verankert und grundlegender Bestandteil der Erziehungspartnerschaft.



Leitung und Ansprechpartnerin:

Angelika Reyer-Kalter
Kindertagesstätte Trimmelter Hof
Im Langflur 34
54296 Trier

Telefon 0651 9990770
angelika.reyer-kalter@trier.de

Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 7.00 - 17.00 Uhr

Platzangebot:

Anzahl der Gruppen: 6
Betreuungsplätze: 125
Alter der zu betreuenden Kinder:
1. Lebensjahr bis zur 4. Klasse

Pädagogisches Konzept

- offenes Konzept unter Beibehaltung von Stammgruppen
- Nestbereich für Kinder im Alter von 1-3 Jahren
- Hortgruppe für Schulkinder
- Alters- und gruppenübergreifende Aktionen im Alltag

Besonderheiten

Wir legen großen Wert auf alltagsintegrierte Sprachbildung. Die Vielfalt der Kulturen begleitet eine interkulturelle Fachkraft. Wir arbeiten mit den verschiedensten Institutionen, wie z.B. der Grundschulen, Vereinen und der Ortsgemeinde eng zusammen und profitieren von der guten Vernetzung.

Verpflegung

Wir bieten den Kindern täglich ein gesundes Frühstück in der Cafeteria an, dass von einer Erzieherin begleitet wird. Die Kinder werden in die Planung, Vorbereitung und Durchführung miteinbezogen. Die Cafeteria ist für alle ein Ort der Gemeinschaft und Begegnung. Bei der Herstellung des frisch gekochten, gesunden und kindgerechten Mittagessen spielen Nachhaltigkeit, Regionalität und ökologische Herstellung eine entscheidende Rolle.

Bewegung

In unserer Einrichtung steht den Kindern ein großes, mit vielfältigen Spiel- und Bewegungsanreizen gestaltetes Außengelände, sowie ein Turn- und Bewegungsraum zur Verfügung.





NOTIZEN

IMPRESSUM

Gesamtleitung und Ansprechpartner:

Stefan Zawar-Schlegel

Stadtverwaltung Trier
Jugendamt
Am Augustinerhof
54290 Trier



Telefon 0651 718 1571
stefan.zawar-schlegel@trier.de

Weiterführende Informationen

www.trier.de
www.kitaportal.trier.de
www.familienapp.trier.de

Herausgeberin

Stadtverwaltung Trier
Jugendamt
Am Augustinerhof
54290 Trier

